

*Institut national de l'activité
physique et des sports*

inaps

INTEGRITÄTS- KODEX FÜR COACHES

Integritätskodex für Coaches

Dieser Integritätskodex für Coaches wurde vom *Institut national de l'activité physique et des sports (INAPS)* in enger Abstimmung mit seinen Partnerinstitutionen des luxemburgischen Sportsystems wie ALAD, COSL, LIHPS, LIROMS, Ministère des Sports und Sportlycée entworfen.

Der Integritätskodex ist ein Referenzrahmen für das verantwortungsbewusste, professionell agierende und ethisch fundierte Handeln von Coaches in Luxemburg.

Er ist angelehnt an das LTCD-Rahmenkonzept und ist im Einklang der übergeordneten, für jegliche Akteure geltenden „*Politique nationale d'intégrité dans le sport*“ die Luxemburger Sportsbranche. Der Integritätskodex ist geltend für alle Coaches, die im Wirkungsfeld aller erkennbaren LTAD-Phasen, Sport- und Bewegungsaktivitäten planen, gestalten, steuern und ausführen, mit den übergesetzten Zielen der langfristigen Entwicklung jeglicher Sportler, und dem damit verbundenen lebenslangen Erhalt von körperlichen und mentalen Fähig- und Fertigkeiten, von Motivation sowie von Selbstvertrauen aller Beteiligten.

Des Weiteren soll der Integritätskodex zur Etablierung einer gemeinsamen Coaching-Kultur beitragen, die auf Qualität, Respekt, Integrität und Inklusion basiert, im Sinne eines Sports, der dem Einzelnen sowie der Gesellschaft dienen soll.

Verpflichtungserklärung:

Mit meiner Unterschrift erkenne ich den Integritätskodex für Coaches in Luxemburg als Grundlage meiner Tätigkeit und Vorbildfunktion an.

Ich verpflichte mich, die genannten Prinzipien einzuhalten, sie im Alltag umzusetzen und mich gegenüber Sportler sowie deren Umfeld stets verantwortungsvoll, respektvoll und vorbildlich zu verhalten.

Ich bin mir meiner Rolle als Vorbild bewusst und trage aktiv zur Förderung eines inklusiven, sicheren und fairen Sports in Luxemburg bei.

Name

Datum, Unterschrift

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde die männliche Form gewählt. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Mit dem Sammelbegriff Coach (ebenwertig zum Begriff „Trainer“) sind alle Akteure gemeint, die im Wirkungsfeld der erkennbaren LTAD-Phasen, Sport- und Bewegungsaktivitäten planen, gestalten, steuern und ausführen, mit den übergesetzten Zielen der langfristigen Entwicklung jeglicher Sportler, und dem damit verbundenen lebenslangen Erhalt von körperlichen und mentalen Fähig- und Fertigkeiten, von Motivation sowie von Selbstvertrauen aller Beteiligten.*

Die 7 Prinzipien des Integritätskodex für Coaches

1. Fairness und Gleichwertigkeit

Alle Menschen werden unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion, Behinderung, sozialem Status sowie sexueller Identität gleichwertig behandelt. Coaches fördern Chancengleichheit und -gerechtigkeit. Sie begegnen allen Akteuren mit Respekt.

2. Qualität und lebenslanges Lernen

Coaches handeln reflektiert und professionell. Sie orientieren sich an evidenzbasierten Methoden und sichern die Qualität ihrer Arbeit durch kontinuierliche Aus- und Weiterbildung.

3. Inklusion und Teilhabe

Sport ist für alle da. Coaches schaffen ein barrierefreies, einladendes Umfeld, das die Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen fördert und individuelle Bedürfnisse berücksichtigt.

4. Verantwortung und Vorbildfunktion

Coaches sind sich ihres Einflusses bewusst. Im Sinne eines fördernden Sports übernehmen sie Verantwortung für die physische und psychische Gesundheit sowie für das emotionale Wohl ihrer Sportler. Sie handeln selbst integer, respektvoll und vorbildlich.

5. Respekt und Gewaltfreiheit

Jegliches Sportumfeld soll für alle Beteiligten sicher und gewaltfrei sein, wofür Coaches sich aktiv einsetzen. Sie tolerieren keine Form, weder analog noch digital, von Übergriffen und Ausbeutung, sowie von psychischer, physischer, sexueller und fahrlässiger Gewalt. Sie greifen bei Verdachtsmomenten konsequent ein und schalten die kompetenten Anlaufstellen bei meldepflichtigen Vorfällen ein.

6. Doping- & Manipulationsfreiheit

Coaches handeln ehrlich, loyal und transparent. Sie fördern einen sauberen und dopingfreien Sport, lehnen jegliche Spiel- und Wettbewerbsmanipulation ab und bieten ihren Sportler diesbezüglich Schutz sowie Unterstützung bei der Einhaltung der Regeln.

7. Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung

Coaches sensibilisieren für einen respektvollen Umgang mit Umwelt und Ressourcen. Sie fördern, auch über den Sport hinaus, ein verantwortungsvolles, solidarisches Miteinander und nachhaltiges Handeln.